

---

Subject: Haarausfall mit 19

Posted by [Wiese auf dem Kopf](#) on Tue, 27 Sep 2016 21:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach längerer Beobachtung des Forums, habe ich mich entschieden mich jetzt anzumelden und meine Story loszuwerden.

Zu mir:

Ich bin 19 Jahre alt und leide seit ca. Juni 2015 an Haarausfall, natürlich schon länger, aber damals wurde ich von meiner Friseurin darauf angesprochen.

Ernährung:

Ich bin Fleischfresser . Also ja ich esse viel Fleisch, viel Salat, viel Obst (vorallem Bananen, bestimmt 3 am Tag). Kurz gesagt: Ich esse verdammt viel. Und mittlerweile kaum noch Süßes. Mit 16/17 war es gang und gebe in der Schulzeit mal eben ein fertig Kuchen, eine Tüte Schokobrötchen oder sowas zu essen. Alkohol ist auch nicht mehr drin. Geraucht habe ich nie.

Lebensweise:

Ich betreibe viel Sport und bin ziemlich athletisch (Parkour) mit wenig Körperfett. Übrigens kommen meine Eltern aus einem Mittelmeerland in dem viele ihre HT machen lassen . Und meine beiden Großeltern habe auch eine Halbglatze, natürlich mein Vater auch. Dazu bin ich ein sehr gestresster Typ. Ich hatte immer ein Hang zu Depressionen aus allerlei Gründen. Am schlimmsten ist es wohl jetzt durch den HA.

AGA:

Mit Ende 17 hatte ich schon so ein paar Geheimratsecken, jedoch wirklich nur eine etwas "eckige" Schläfe und mehr nicht, es fiel mir selber nicht mal auf. Ich hab generell jeden Tag meine Haare gestyled und bin mir oft durch die Haare gegangen, aber alles war super.

Dann meinte meine Friseurin das ich Haarausfall habe, ich hab ihr aber nicht geglaubt.

Oktober 2015 ging die Uni los und ich war enorm im Stress und ab hier fiel es mir auch auf. Ich lehnte mich nach vorne und lag immer mal wieder ein Haar vor mir auf dem Tisch.

November war ich bei einem Arzt und er verschrieb mir Minox 5%.

Einmal täglich legte ich also los und ich muss sagen es war alles im Rahmen.

Zum Frühling 2016 wurde es nochmal schlimmer und im April war ich bei einer anderen Hautärztin, die jedoch meinte dass es für "Hormonzeugs" zu früh wäre und ich beließ es dabei.

Meine Lage verschlimmerte sich vorallem im Sommer erheblich.

Im September war ich bei nem privaten Hautarzt und er stellte Norwood 1 fest, wobei ich eher zu 2 tendiere.

Und am 7.9 fing ich mit Finasterid 1mg an (Finapil).

So das ist jetzt 3 Wochen her. Bisher spüre ich eigentlich keine heftigen Nebenwirkungen, wobei mir fast einmal während des Schreibens die Kontaktlinse rausgefallen ist (trockene Augen ?). Auch gehts mir seelisch echt mieser. Und ich verzeichne seit paar Tagen ENORMES Shedding.

Eventuell liegt das daran, dass ich im Moment weniger Minox nehme, da meine Fläschchenl leer

sind und ich zuspät nachbestellt habe.

Im Moment hoffe ich, dass in 3 Monaten mein HA gestoppt wird und ich evtl. ne HT machen kann um alles wieder aufzufüllen. Ist dieses Shedding im Moment ein gutes Zeichen dafür, dass ich ein Responder bin?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Stress/Depressionen und gesteigertem AGA?

Bilder kommen morgen

---